



Protokoll der Sitzung des
Studierendenparlaments am
08. Mai 2021

(Revisionsstand: 18. Juni 2021)

**Hinweis: Die protokollgegenständliche Sitzung beinhaltete keinen
nichtöffentlichen Teil.**

Inhalt

Anwesenheit: 08.05.2021	4
TOP 01 Eröffnung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	5
TOP 02 Beschlussfassung über die Tagesordnung und Protokollführung: Vorschlag: Tobias Gietmann	5
TOP 03 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (virtuell).....	5
TOP 04 Berichte des SP-Vorsitzes, des AStA-Vorsitzes und des AStA	6
TOP 06 Bericht aus dem Haushaltsausschuss und Aussprache	6
TOP 07 Annahme des Jahresabschlusses	6
TOP 08 Einbringung Nachtragshaushalt und ggf. Beschlussfassung	7
TOP 09 Bericht aus dem Wahlausschuss	7
TOP 10 Anfragen an ASTA und SP (ÖT).....	8
TOP 05 Bericht Studi-O-Mat und ggf. Beschlussfassung BE: Dr. Martin Scharm	8
TOP 10 Anfragen an ASTA und SP (ÖT).....	9
TOP 11 Anträge (ÖT)	10
- Antrag Resolution: Solidarität	10
TOP 12 Nachwahl von Mitgliedern in die Gremien der Studierendenschaft oder der Hochschule	10
TOP 13 Berichte (anschl. Aussprache)	12
a) Bericht der studentischen Mitglieder des Senats und seiner Kommissionen.....	12
b) Bericht der studentischen Mitglieder der Fakultätsräte,	12
ihrer Kommissionen und Ausschüsse	12
c) Bericht aus den Fachschaften	12
d) Bericht der studentischen Gleichstellungsbeauftragten der FernUniversität Hagen	12
e) Bericht aus dem Frauenbeirat.....	12
f) Bericht der Arbeitsteams/ Arbeitsgruppen	12
TOP 14 Anfragen an ASTA und SP (Nöt).....	13
TOP 18 Verschiedenes, Termine	13
Anlagenkonvolut	14

Anmerkung: Das Inhaltsverzeichnis ist am Aufruf der Tagesordnungspunkte durch den SP-Vorsitz orientiert. Die Reihenfolge ist demnach, analog zum gefertigten Protokoll, streng chronologisch vorgenommen.

Anwesenheit: 08.05.2021

Legende: LHG = Liberale Hochschul Gruppe, FSA = Freie Studentische Allianz, GUS = Grau und Schlau, AfD = Alternative für Deutschland, GF Psy = Gemeinsame Fachschaftsliste Psychologie, GHG = Grüne Hochschul Gruppe, RCDS = Ring Christlich Demokratischer Studenten, Juso-HSG = SPD-Hochschulgruppe, UNIS = Unabhängige Internationale Studierende für ein gemeinsames erfolgreiches Fernstudium, AuS = Arbeit und Studium, LiLi = Linke Liste

Bezüglich der genauen Anwesenheiten und den sich daraus divergierenden Stimmberechtigungen, wird auf die **Anlage K1** des Anlagenkonvolutes verwiesen. In dieser ist das vom System protokollierte Protokoll der eingewählten Personen enthalten.

TOP 01 Eröffnung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzenden des Studierendenparlaments Anne Blohm und Nils Roschin begrüßen die zugeschalteten Teilnehmer.

Die Sitzung startet öffentlich, somit sind Gäste zugelassen.

Der Vorsitz stellt die Stimmberechtigungen fest. Die Beschlussfähigkeit wird mit 23 anwesenden Stimmberechtigten festgestellt.

TOP 02 Beschlussfassung über die Tagesordnung und Protokollführung: Vorschlag: Tobias Gietmann

Nils Michael Roschin führt zur TO aus. Der TOP 10 der TO ist nicht mehr notwendig und wird gestrichen.

Protokollführung durch Tobias Gietmann, festgestellt durch einstimmigen Beschluss infolge ausbleibenden Widerspruchs.

Nils Roschin teilt mit, dass Davina Wohlfeil alle Mandate zum 23. April 2021 niedergelegt hat. Entsprechende Nachwahlen wird es im Verlauf der Sitzung geben.

Fabian Maryanowski gibt bekannt, dass es vom FSR WiWi einen Änderungsantrag zum Nachtragshaushalt gibt.

Es erfolgt eine Abstimmung.

Verabschiedung der TO		
Ja 23	Nein 0	ENTHALTUNGEN 0
Ergebnis: Antrag beschlossen		

Es wird festgehalten, dass die Anwesenheitsliste durch das vom System erzeugte Anwesenheitsliste ersetzt wird.

TOP 03 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (virtuell)

Nils Roschin führt aus. Das Protokoll für die März Sitzung ist leider aufgrund von Abschlussarbeiten des Protokollanten noch nicht verfügbar.

Es wird über den Beschluss des Protokolls der Januar 2021 Sitzung des SPs abgestimmt.

Beschluss des Protokolls der Januar Sitzung 2021 wie vorgelegt		
Ja 15	Nein 0	ENTHALTUNGEN 3
Ergebnis: Protokoll beschlossen		

TOP 04 Berichte des SP-Vorsitzes, des AStA-Vorsitzes und des AStA

Daniel George führt aus. Die AStA-Berichte wären umfanglich eingereicht und vorgelegt.

Adam Ernst fragt nach der vom FSR gestellten Anfrage an den Rechtsreferenten Dieter Weiler, bezüglich des Datenschutzes in Bezug auf Meeting-Systeme. Er könne dazu nichts im Tätigkeitsbericht finden.

Dieter Weiler führt zum Datenschutz aus. Er habe die Aufnahme in den Bericht vergessen, was er bedauere.

TOP 06 Bericht aus dem Haushaltsausschuss und Aussprache

Pascal Hesse führt aus, der HHA habe sich mit dem letzten Jahresabschluss befasst.

Daniel George bittet um keine weiteren Verzögerungen mehr bei der Annahme des Jahresabschlusses.

TOP 07 Annahme des Jahresabschlusses

Nils Roschin führt aus. Der HHA hat gem. TOP 06 ausgeführt.

Fabian Maryanowski führt aus. Er habe eine Mail des HHA, jedoch nicht den zugehörigen JA selbst. Er sähe das für die Annahme des JA durch das SP als nicht ausreichend belegt an.

Daniel George führt aus, dass es auf die Ausführungen des HHA ankämen. Die Weitergabe des gesamten JA wäre nicht üblich.

Andreas Konopka führt aus, dass der TOP 07 dann falsch benannt wäre. Wenn der JA angenommen würde, müsse dieser auch vorliegen. Andernfalls könnte nur über die Stellungnahme des HHA abgestimmt werden.

Carsten Fedderke führt aus. Für die Prüfung des JA sei ausschließlich dem HHA vorbehalten. Wolle das SP eine gesonderte Prüfung des JA, so sei dieses nur mit Antrag möglich. Dieses sei aber ein klares Misstrauensvotum gegen die HHA. Der JA sei zur Einsicht über den HHA oder dem AStA-Büro bereit.

Andreas Konopka widerspricht dem. Selbstverständlich wäre eine Ausreichung an das Beschlussorgan nötig.

Daniel George verweist auf § 31 der Satzung der Studierendenschaft. Die Voraussetzungen danach seien nicht erfolgt. Er rege an, den Punkt abubrechen und auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Andreas Konopka führt aus, dass er sich ausdrücklich bei Daniel George bedankt, da die Ausführungen im Gegensatz zu dem vorgeschlagenen des Finanzreferenten stünden.

Nils Roschin schließt den TOP 07.

TOP 08 Einbringung Nachtragshaushalt und ggf. Beschlussfassung

Carsten Fedderke führt umfangreich zum Nachtragshaushalt aus. Dabei erläutert er auch die Rechte der einzelnen Fachschaften. Das Dokument wird virtuell gezeigt. Zudem ist es diesem Protokoll im Anlagenkonvolut als

Anlage K2

beigefügt.

Dr. Bernd Hunke führt für den Fachschaftsrat WiWi aus.

Fabian Maryanowski führt aus. Er verweist darauf, dass der Finanzreferent hier private Meinungen in den Vordergrund stelle und politisch motivierte Handlungen am Nachtragshaushalt vorgenommen würden. Des Weiteren bemängelt er auch den Vorgang des Verfahrens.

Es wird im Anschluss umfangreich debattiert.

Fabian Maryanowski führt aus, dass der FSR WiWi sich per Mail an den Finanzreferenten wende, um eine Abstimmung vorzunehmen und einen Kompromiss zu suchen. Er möchte festhalten, dass es offenbar eine Vereinbarung zwischen dem Finanzreferenten und dem Vorsitzenden des FSR WiWi gegeben habe, über die nicht berichtet wurde. Hier müsse eine Klärung herbeigeführt werden.

Nils Roschin stellt fest, dass eine Abstimmung nicht nötig ist.

TOP 09 Bericht aus dem Wahlausschuss

Christian Hoffs führt aus. Er berichtet über den Fortgang des aktuellen Wahlganges. Er führt zu technischen Gegebenheiten aus und über die Aufgabenverteilung innerhalb des Wahlausschusses.

Es werden einige Nachfragen erörtert.

Es wird festgestellt, dass die Fa. Polyas zu einer kommenden SP Sitzung eingeladen wird. Hier soll dann eine Vorstellung erfolgen.

Mittagspause von 12.17 Uhr bis 12.45 Uhr

TOP 10 Anfragen an ASTA und SP (ÖT)

Fabian Maryanowski bittet um Stellungnahme des AStA bezüglich der Arbeit des Referenten Lars Schmidt bezüglich des Sprachrohrs und des Vorworts der letzten Ausgabe, welches durch diesen geschrieben wurde.

Dieter Weiler führt aus, dass er keinen Grund sehe, einen Beitrag zu kommentieren.

TOP 05 Bericht Studi-O-Mat und ggf. Beschlussfassung

BE: Dr. Martin Scharm

Herr Dr. Scharm ist der Sitzung um 12.55 Uhr beigetreten.

Der SP Vorsitz fasst neuerlich die Aufgaben und die Beauftragung des Herrn Dr. Scharm zusammen. Da ein Fragebedarf angemeldet wurde, wurde Herr Dr. Scharm gebeten, diese Fragen zu beantworten.

Herr Dr. Scharm führt zum aktuellen Status aus. Er freue sich darauf, die Fragen beantworten zu dürfen.

Adam Ernst fragt nach der Anzahl der eingereichten Thesen. Zudem bitte er um Angabe, wie viele Thesen davon von Angehörigen der HoPo gekommen wären. Zudem würde es ihn interessieren, ob das vergleichbar mit anderen Hochschulen wäre.

Herr Dr. Scharm führt zu dem Verfahren aus. Es wurden von 22 Personen Thesen eingereicht. Eine Selektion von HoPo-Kandidaten war nicht möglich. Es gab nur eine freiwillige Abfrage. Diese wurde einmal als Mitglied des AStA´s beantwortet. Die Umfrage war anonymisiert.

Für die Wahl im März wären 45 Thesen möglich gewesen, davon sieben Thesen als Nuancen. Diese Thesen wurden kategorisiert.

Adam Ernst fragt nach. Er stellt fest, dass sich 22 Personen von knapp 80.000 Studierende beteiligt hätten. Er halte das für zu wenig.

Dr. Scharm führt zustimmend dazu aus. Es wäre schwierig gewesen, die Studierenden zu erreichen.

Andreas Konopka fragt nach einem Gesamtüberblick. Zudem wäre Kritik laut geworden, dass die Ansprache an die Studierenden als zu „jugendlich“ angesehen wurde.

Dr. Scharm führt zu den Gegebenheiten und den ausgeführten Maßnahmen aus.

Im Weiteren werden noch einige Fragen und Details zum Teil sehr umfangreich diskutiert.

Herr Dr. Scharm verlässt gegen 14 Uhr die Sitzung.

Im Anschluss diskutieren die Parlamentarier*innen über die Auftragsgestaltung und über weitere Detail-Fragen bezüglich des weiteren Angebotes.

Andreas Konopka bittet darum, die beiden Punkte des gegenständlichen Angebotes getrennt abzustimmen.

Das gegenständliche Angebot ist als

Anlage K3

dem Anlagenkonvolut dieses Protokolls beigefügt.

Abstimmung über Teil 1 des Angebotes		
Ja 13	Nein 3	ENTHALTUNGEN 3
Ergebnis: Teil 1 des Angebotes angenommen		

Abstimmung über Teil 1 des Angebotes		
Ja 8	Nein 9	ENTHALTUNGEN 3
Ergebnis: Teil 2 des Angebotes nicht angenommen		

TOP 10 Anfragen an ASTA und SP (ÖT)

Nils Roschin bittet den AStA-Vorsitz noch einmal zu der aufgeworfenen Frage (Sprachrohr, Vorwort) von Fabian Maryanowski Stellung zu nehmen, da er zum Zeitpunkt der Frageentäußerung nicht anwesend war.

Daniel George erklärt, dass er grundsätzlich Beiträge nicht kommentieren würde. Würde er dieses tun, würde die Sitzung völlig ausufern.

TOP 11 Anträge (ÖT)

- Antrag Resolution: Solidarität

Annette Stute führt zum Antrag aus. Der Antrag lag ordnungsgemäß vor.

Er ist dem Anlagenkonvolut dieses Protokolls als

Anlage K4

beigefügt.

Es wird über den Antrag diskutiert.

GO-Antrag von Fabian Maryanowski auf sofortige Abstimmung.

Gegenrede von Petra Lambrich.

Abstimmung über GO-Antrag Fabian Maryanowski auf sofortige Abstimmung		
Ja 9	Nein 7	ENTHALTUNGEN 2
Ergebnis: Antrag angenommen		

Abstimmung über den Antrag		
Ja 17	Nein 0	ENTHALTUNGEN 2
Ergebnis: Antrag angenommen		

Annette Stute bedankt sich.

TOP 12 Nachwahl von Mitgliedern in die Gremien der Studierendenschaft oder der Hochschule

Nils Roschin führt aus. Es gibt einen Antrag der Hochschulgruppe Psychologie für die Nachwahl eines Ersatzmitglieds in den HHA.

Wencke Kaup führt aus. Frau Svenja Schurmann soll für die Psy in den HHA nachrücken, als Ersatzmitglied. Sie selber würde dann als Vollmitglied in den HHA kandidieren.

Der SP Vorsitz unterbreitet das Angebot die Wahlen mittels dem System Limesurvey durchführen zu lassen. Die Parlamentarier*innen empfinden dieses als nicht erforderlich.

Einblick in das Wahlverhalten hat somit nur der Protokollant als technischer Systemadministrator.

Wahl der Frau Svenja Schurmann als Ersatzmitglied in den HHA		
Ja 16	Nein 4	ENTHALTUNGEN 1
Ergebnis: Svenja Schurmann ist gewählt.		

Wahl der Frau Wencke Kaup als Mitglied in den HHA		
Ja 17	Nein 2	ENTHALTUNGEN 1
Ergebnis: Wencke Kaup ist gewählt.		

Die FSA schlägt Herrn Fabian Maryanowski als Vollmitglied in den HHA vor. Für den Fall seiner Wahl, soll Herr Andreas Konopka als Ersatzmitglied in den HHA gewählt werden.

Wahl des Herrn Fabian Maryanowski als Mitglied in den HHA		
Ja 9	Nein 9	ENTHALTUNGEN 1
Ergebnis: Fabian Maryanowski ist nicht gewählt.		

In dieser Folge wird die Wahl des Ersatzmitglieds nicht durchgeführt.

Andreas Konopka stellt dar, dass er privat im Chat gefragt wurde, warum er nicht als Vollmitglied für den HHA kandidiere. Daraufhin erklärt er, dass sich die FSA nicht vordiktieren ließe.

TOP 13 Berichte (anschl. Aussprache)

a) Bericht der studentischen Mitglieder des Senats und seiner Kommissionen

Marianne Steinecke fragt nach der Behandlung der Stellungnahme der Qualitätsverbesserungskommission im Senat.

Petra Lambrich führt zu anstehenden Wahlen aus.

b) Bericht der studentischen Mitglieder der Fakultätsräte, ihrer Kommissionen und Ausschüsse

c) Bericht aus den Fachschaften

Dr. Bernd Huneke führt aus, dass der FSR WiWi ja bereits angeboten habe, die nächste FSRK auszurichten. Gerne höre er dahingehend von den Fachschaften, ob diesem nähergetreten werden könnte.

d) Bericht der studentischen Gleichstellungsbeauftragten der FernUniversität Hagen

Petra Lambrich führt aus.

e) Bericht aus dem Frauenbeirat

Petra Lambrich führt aus.

f) Bericht der Arbeitsteams/ Arbeitsgruppen

Andre Radun führt zur AG Satzung aus. Diese träfe sich in drei Wochen zur nächsten Sitzung.

Andreas Konopka fragt nach dem derzeitigen Mitgliedsstand in der AG. Derzeitige Mitglieder sind Andre Radun, Petra Lambrich, Dieter Weiler, Bernd Weber, Daniel George, Jens Koppatsch, Tim Kölling, Jan Czada, Karin Putz, Marianne Steinecke, Pascal Hesse, Nils Roschin, Tobias Gietmann, Carsten Fedderke.

Im Folgenden wird debattiert.

Antrag von Andreas Konopka auf Auflösung der Satzungs-AG

GO-Antrag von Dr. Bernd Huneke auf Schluss der Debatte. Gegenrede von Andreas Konopka.

GO-Antrag Dr. Bernd Huneke		
Ja 11	Nein 3	ENTHALTUNGEN 4
Ergebnis: GO-Antrag angenommen.		

Er erfolgt eine Sitzungsunterbrechung um 16.07 Uhr bis 16.20 Uhr.

Der Vorsitz des SP entscheidet, den Antrag abzulehnen. Der Antrag solle bitte für die nächste Sitzung neu eingebracht werden. Der SP-Vorsitz begründet seine Entscheidung, dass unter dem TOP Berichte kein spontaner Antrag zur Abschaffung einer AG zulässig sei. Dieser könnte zur nächsten SP-Sitzung fristgerecht gestellt werden.

Fabian Maryanowski legt dagegen Veto ein. Er kündigt eine Protokollerklärung an.

Andreas Konopka bittet um Darlegung, auf welche Rechtsgrundlage der SP-Vorsitz seine Entscheidung stütze.

Der SP-Vorsitz hat zum Zeitpunkt der Protokollerstellung die juristische Expertise zu seiner Entscheidung dem Protokoll zufügen lassen. Diese lautet:

„Es kann nur das verhandelt werden, was auf der Tagesordnung steht. Unter dem Punkt „Berichte“ kann deshalb nichts beschlossen werden. Konkret: Bei der AG handelt es sich um ein „geschütztes“ Gremium. Ein Gremium ist geschützt, wenn es per SP-Beschluss eingerichtet wurde und die AG bestimmte Kompetenzen hat (Entscheidungen, Erarbeitung von Empfehlungen, usw.). In diesen Fällen gilt: Was in einem formalen Verfahren gegründet wird, kann auch nur in einem formalen Verfahren (mit angemeldeten TOP) aufgelöst werden.,,

TOP 14 Anfragen an ASTA und SP (NÖT)

Keine Meldungen.

TOP 18 Verschiedenes, Termine

Adam Ernst berichtet über Anfragen seitens der Studierendenschaft nach hybriden Seminaren. Er begrüße es deshalb, dass der AStA hier Investitionen vornehmen würde. Leider wären bisher keine Details vom AStA vorgetragen worden, darum bitte er freundlich.

Daniel George führt aus. Der AStA würde derzeit prüfen, den Raum E299 dauerhaft anzumieten, um ihn dann mit entsprechender Technik auszustatten. Das sei auch so bekannt gemacht worden.

Dieter Weiler führt zu E-Klausuren und der Problematik mit Täuschungsversuchen aus.

Petra Lambrich wünscht sich die ausdrückliche Erwähnung der Zoom-Lizenzierung für Studierende durch die FU in Hagen im Protokoll aus.

Die Sitzung wird um 17.07 Uhr durch den Vorsitz des SP geschlossen.

Kleve, 18. Juni 2021

Für das Protokoll

Tobias Gietmann

Anlagenkonvolut

